

Niederschrift Nr. 1

(Wahlperiode 01.04.2016 - 31.03.2021)

über die erste Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung vom Freitag, d. 22. April 2016, 19:00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses in Waldkappel, Leipziger Straße 34.

Anwesend:

1. Bürgermeister Reiner Adam,
2. die gewählten Stadtverordneten Heinz-Otto Brandau, Alexander Frank, Hubert Aha, Kathrin Leimbach, Niklas Gries, Peter Kniese, Mike Wagner, Frank Koch, Matthias Gesang, Corinna Müller, Dieter Sandrock, Peter Wennemuth, Dietrich Müller, Werner Lambach, Siegfried Brandl, Alexander Rösing, Holger Schiller, Thomas Leutebrand, Hans-Peter Möller, Britta Müller, Tobias Marth, Torsten Hatt und Andreas Heine.

Es fehlte der/die Stadtverordnete

3. Der Nachrücker für den Magistrat Christian Aue.
4. Die Nachrücker/innen für die Stadtverordnetenversammlung Christoph Dippel, Elvira Bornmann-Edeler, Elke Triller, Josip Kolar und Irma Böhm.
5. Die bisherige Stadträtin Heike Fahrenbach.
6. Ellen Graf als Gemeindewahlleiterin,
7. Heidi Hader als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser konstituierenden Sitzung erfolgte gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 11. April 2016 durch Herrn Bürgermeister Reiner Adam.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 14. April 2016 in den „Waldkappeler Nachrichten“ und der „Werra Rundschau“.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Sitzung durch den Bürgermeister gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

Bürgermeister Reiner Adam eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung fest.

Er dankte der Gemeindevahllleiterin, Frau Ellen Graf, für die ordnungsgemäße Durchführung der Kommunalwahl, weiterhin richtete er seinen Dank an die ausgeschiedenen Stadtverordneten Lothar Hellwig, Jürgen Krapf, Werner Eberhardt, Alexandra Sennhenn, Günter Mengel, Jürgen Bierey (alle SPD), Stephan Marth, Reinhard Lenz, Alexander Pfetzing (alle CDU) und Korinna Koprek (GAL).

Weiterhin bedankte er sich bei den ausgeschiedenen Magistratsmitgliedern Heike Fahrenbach, Jochen Sandrock und Andreas Althen.

Die neu gewählten Stadtverordneten Niklas Gries (CDU), Mike Wagner (CDU), Dieter Sandrock (SPD), Peter Wennemuth (SPD), Tobias Marth (ÜWG), Torsten Hatt (G.A.L.), Christoph Dippel sowie Christian Aue als neues Magistratsmitglied wurden von Bürgermeister Reiner Adam begrüßt.

2. Ermittlung und Feststellung der oder des Altersvorsitzenden (des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung) gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), Übernahme des Vorsitzes durch dieses Mitglied und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss: ohne

Es wird festgestellt, dass der Stadtverordnete **Werner Lambach** das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist.

Nach Übernahme der Sitzungsleitung wurde von Herrn Lambach die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich festgestellt.

In persönlichen Worten dankte er allen Stadtverordneten für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode, insbesondere auch Stadtverordnetenvorsteher Lothar Hellwig für seine sachliche Sitzungsleitung.

3. **Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordneten- vorstehers gemäß § 57 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Beschluss: 22 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Zur Wahl der/des Stadtverordnetenvorsteherin/Stadtverordnetenvorstehers wurde folgender Wahlvorschlag vorgelegt:

von der SPD-Fraktion:

Corinna Müller

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben.

Für die Stadtverordnete Corinna Müller stimmten **22 Stadtverordnete**,

1 Stadtverordneter enthielt sich der Stimme.

Somit ist Corinna Müller mit 22 Stimmen und einer Enthaltung zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Hierauf übergab der Vorsitzende Werner Lambach den Stadtverordnetenvorsitz der neu gewählten Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller.

Corinna Müller bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und richtete ebenfalls einige persönliche Worte an das Parlament.

4. **Wahl der drei Stellvertreter/innen des Stadtverordnetenvorstehers gemäß § 57 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Beschluss: einstimmig

Zur Wahl der drei Vertreter des Stadtverordnetenvorstehers wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

von der SPD-Fraktion:

1. Peter Wennemuth
2. Werner Lambach
3. Matthias Gesang
4. Dieter Sandrock
5. Siegfried Brandl
6. Alexander Rösing

von der CDU-Fraktion:

1. Kathrin Leimbach
2. Alexander Frank
3. Niklas Gries

Die CDU und SPD ziehen ihre Wahlvorschläge zurück und einigen sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag.

1. Kathrin Leimbach
2. Peter Wennemuth
3. Alexander Frank

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben.

Für den gemeinsamen Wahlvorschlag stimmten alle **23 Stadtverordnete**.

Zu Stellvertretern der Stadtverordnetenvorsteherin sind gemäß den Bestimmungen des § 57 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel und § 11. Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadt Waldkappel gewählt:

1. **Kathrin Leimbach (CDU)**
2. **Peter Wennemuth (SPD)**
3. **Alexander Frank (CDU).**

5. **Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung**

Zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und mit **23 Stimmen einstimmig** durch Handaufheben gewählt wurde:

Heidi Hader (Verwaltung).

6. **Wahl von zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern der Schriftführerin bzw. des Schriftführers**

Zu den zwei stellvertretenden Schriftführern der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und mit **23 Stimmen einstimmig** durch Handaufheben gewählt wurden:

1. **Ellen Graf (Verwaltung)**
2. **Klaus Wittich (Verwaltung)**

7. **Beschlussfassung über evtl. Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte vom 06. März 2016 gemäß § 25 und 26 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit §§ 57 und 74 der Kommunalwahlordnung (KWO)**

a) **Stadtverordnetenversammlung**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

b) **Ortsbeirat Waldkappel**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

c) **Ortsbeirat Bischhausen**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

d) **Ortsbeirat Schemmern**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

e) **Ortsbeirat Harmuthsachsen**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

f) **Ortsbeirat Hasselbach**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

g) **Ortsbeirat Burghofen**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

h) **Ortsbeirat Kirchhosbach**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

i) **Ortsbeirat Rodebach**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

j) **Ortsbeirat Friemen**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

k) **Ortsbeirat Rechtebach**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

l) **Ortsbeirat Mäckelsdorf**

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

m) Ortsbeirat Gehau

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

n) Ortsbeirat Stolzhausen

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

o) Ortsbeirat Hetzerode

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

p) Ortsbeirat Eltmannsee

aa) Einsprüche

bb) Gültigkeit

Beschluss: 23 Ja Stimmen

Nachdem die Wahlergebnisse zur Gemeindewahl (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung) sowie der Ortsbeiratswahlen in Waldkappel (Kernstadt), Bischhausen, Schemmern, Harmuthsachsen, Hasselbach, Burghofen, Kirchhosbach, Rodebach, Friemen, Rechtebach, Mäckelsdorf, Gehau, Stolzhausen, Hetzerode und Eltmannsee vom 06. März 2016 am 17. März 2016 veröffentlicht wurden und nach Ablauf der zweiwöchigen Einspruchsfrist keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen eingegangen sind, wird die Gemeindewahl (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung) sowie die Ortsbeiratswahlen der Stadtteile Waldkappel (Kernstadt), Bischhausen, Schemmern, Harmuthsachsen, Hasselbach, Burghofen, Kirchhosbach, Rodebach, Friemen, Rechtebach, Mäckelsdorf, Gehau, Stolzhausen, Hetzerode und Eltmannsee vom 06. März 2016 gemäß § 26 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit den §§ 57 und 74 der Kommunalwahlordnung (KWO) für gültig erklärt.

8. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte der Stadt Waldkappel gemäß § 39 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 55 der HGO und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel

Gemäß § 39 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird der Erste Stadtrat und die weiteren 5 Stadträte zusammen in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Zur Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte der Stadt Waldkappel wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Frank Koch | 5. Peter Wennemuth |
| 2. Dietrich Müller | 6. Dieter Sandrock |
| 3. Werner Lambach | 7. Elke Triller |
| 4. Siegfried Brandl | 8. Alexander Rösing |

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Heinz-Otto Brandau
2. Hubert Aha
3. Alexander Pfetzing
4. Gerd Stieglitz
5. Christoph Dippel

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Thomas Leutebrand
2. Holger Schiller
3. Karl-Heinz Harbusch
4. Björn Berger
5. Britta Müller

Wahlvorschlag der GAL-Fraktion:

1. Christian Aue
2. Dr. Karl Kollmann
3. Maria Wilms
4. Andreas Althen
5. Torsten Hatt
6. Norbert Rust-Schellhorn

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller, die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Torsten Hatt, Tobias Marth, Alexander Rösing und Schriftführerin Heidi Hader stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 23.

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen:	9 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen:	7 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen:	4 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der GAL-Fraktion entfielen:	3 Stimmen.

Nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer und aufgrund des § 22 (4) KWG entfallen von den 6 Sitzen des Magistrats auf:

den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	2 Sitze,
den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	2 Sitze,
den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion	1 Sitz,
den Wahlvorschlag der GAL-Fraktion:	1 Sitz.

Zu Stadträten sind gemäß den Bestimmungen des § 55 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes gewählt:

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

- 1. Frank Koch**
- 2. Dietrich Müller**

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

- 1. Heinz-Otto Brandau**
- 2. Hubert Aha**

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion

- 1. Thomas Leutebrand**

vom Wahlvorschlag der GAL-Fraktion

- 1. Christian Aue.**

Erster Stadtrat ist entsprechend dem Wahlergebnis **Frank Koch**.

Auf Befragen erklärten die Gewählten, dass sie das Ehrenamt annehmen.

Die Stadtverordnetenvorsteherin dankte den bisherigen Stadträten für ihre Arbeit zum Wohle der Stadt Waldkappel, insbesondere den ausscheidenden Stadträten Heike Fahrenbach, Jochen Sandrock und Andreas Althen.

Die aus den Reihen der Stadtverordneten gewählten Stadträte verzichteten dann gegenüber der Gemeindewahlleiterin auf das Mandat als Stadtverordnete/r.

Danach wurden gemäß § 46 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die neu gewählten ehrenamtlichen Stadträte von der Stadtverordnetenvorsteherin in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Reiner Adam beglückwünschte die gewählten Stadträte zu ihrer Wahl und überreichte die Ernennungsurkunden.

Anschließend leisteten die Stadträte den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes vor der Stadtverordnetenvorsteherin, indem sie die von der Stadtverordnetenvorsteherin vorgeschene Eidesformel wiederholten und durch Erheben der rechten Hand bekräftigten.

Frau Ellen Graf stellte in ihrer Eigenschaft als Gemeindegewahlleiterin fest, dass die aus der Stadtverordnetenversammlung gewählte/n Stadträtin/Stadträte damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden sind.

Für die ausgeschiedene/n Stadtverordnete/n, die zur/zum ehrenamtlichen Stadträtin/Stadtrat gewählt, eingeführt, ernannt und vereidigt worden sind, rücken nunmehr folgende Bewerber als Stadtverordnete nach:

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. Elke Triller | (SPD) |
| 2. Josip Kolar | (SPD) |
| 3. Christoph Dippel | (CDU) |
| 4. Elvira Bornmann-Edeler | (CDU) |
| 5. Irma Böhm | (ÜWG) |

9. **Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 62 in Verbindung mit § 55 der Hessischen Gemeindeordnung und § 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Es ist ein Haupt- und Finanzausschuss zu bilden. Der Haupt- und Finanzausschuss besteht gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel vom 10. Mai 2013 aus 7 Mitgliedern.

Zur Wahl der 7 Ausschussmitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Peter Wennemuth
2. Werner Lambach
3. Matthias Gesang
4. Elke Triller
5. Alexander Rösing
6. Dieter Sandrock
7. Josip Kolar
8. Siegfried Brandl

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Alexander Frank
2. Niklas Gries
3. Peter Kniese
4. Christoph Dippel
5. Elvira Bornmann-Edeler

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Hans-Peter Möller
2. Irma Böhm
3. Britta Müller
4. Holger Schiller
5. Tobias Marth

Wahlvorschlag der GAL-Fraktion:

1. Torsten Hatt
2. Andreas Heine

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller, die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Torsten Hatt, Tobias Marth, Alexander Rösing und Schriftführerin Heidi Hader stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23 gültige Stimmen: 23.

auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 9 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 7 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 5 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der GAL-Fraktion entfielen: 2 Stimmen.

Danach sind nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer zu Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses gewählt:

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Peter Wennemuth
2. Werner Lambach
3. Matthias Gesang

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Alexander Frank
2. Niklas Gries

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Hans-Peter Möller

vom Wahlvorschlag der GAL-Fraktion:

1. Torsten Hatt

10. **Wahl der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses gemäß § 62 in Verbindung mit § 55 der Hessischen Gemeindeordnung und § 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel**

Es ist ein Bau- und Umweltausschuss zu bilden. Der Bau- und Umweltausschuss besteht gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Waldkappel vom 10. Mai 2015 aus **7 Mitgliedern**.

Zur Wahl der 7 Ausschussmitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Siegfried Brandl
2. Dieter Sandrock
3. Alexander Rösing
4. Josip Kolar
5. Elke Triller
6. Peter Wennemuth
7. Werner Lambach
8. Matthias Gesang

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Peter Kniese
2. Christoph Dippel
3. Mike Wagner
4. Niklas Gries
5. Elvira Bornmann-Edeler
6. Alexander Frank

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Tobias Marth
2. Irma Böhm
3. Holger Schiller
4. Britta Müller

Wahlvorschlag der GAL-Fraktion:

1. Andreas Heine
2. Torsten Hatt

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller, die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Torsten Hatt, Tobias Marth, Alexander Rösing und Schriftführerin Heidi Hader stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 23.

auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 9 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 7 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 5 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der GAL-Fraktion entfielen: 2 Stimmen.

Danach sind nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer zu Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses gewählt:

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Siegfried Brandl
2. Dieter Sandrock
3. Alexander Rösing

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Peter Kniese
2. Christoph Dippel

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Tobias Marth

vom Wahlvorschlag der GAL-Fraktion:

1. Andreas Heine

11. Wahl der drei Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für den Abwasserverband Wehretal-Sontratal

Zur Wahl der drei Verbandsvertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Abwasserverband Wehretal-Sontratal lagen folgende Wahlvorschläge vor:

von der SPD-Fraktion:

als Verbandsvertreter:

1. Dietrich Müller
2. Siegfried Brandl
3. Dieter Sandrock
4. Werner Lambach

als Stellvertreter:

1. Dieter Sandrock
2. Werner Lambach
3. Corinna Müller
4. Josip Kolar

von der CDU-Fraktion:

als Verbandsvertreter:

1. Heinrich Sennhenn
2. Peter Kniese

als Stellvertreter:

1. Peter Kniese
2. Alexander Frank

von der ÜWG-Fraktion:

als Verbandsvertreter:

1. Reiner Adam
2. Björn Berger
3. Tobias Marth

als Stellvertreter:

1. Björn Berger
2. Tobias Marth
3. Thomas Leutebrand

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller, die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Torsten Hatt, Tobias Marth, Alexander Rösing und Schriftführerin Heidi Hader stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 22 ungültige Stimmen: 1

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 8 Stimmen

auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 7 Stimmen

auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 7 Stimmen.

Folgende Personen sind somit als Verbandsvertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Abwasserverband Wehretal/Sontratal gewählt:

als Verbandsvertreter/innen:

1. **Dietrich Müller (SPD)**
2. **Heinrich Sennhenn (CDU)**
3. **Reiner Adam (ÜWG)**

als Stellvertreter/innen:

1. **Dieter Sandrock (SPD)**
2. **Peter Kniese (CDU)**
3. **Björn Berger (ÜWG)**

12. Wahl der drei Vertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Beirat der Gemeindekrankenpflegestation Eschwege-Land

Zur Wahl der drei Vertreter/innen und deren/dessen Stellvertreter/innen für den Beirat der Gemeindekrankenpflegestation Eschwege-Land lagen folgende Wahlvorschläge vor:

von der SPD-Fraktion:

als Vertreterin:

1. Elke Triller
2. Corinna Müller

als Stellvertreter:

1. Peter Wennemuth
2. Alexander Rösing

von der CDU-Fraktion:

als Vertreterin:

1. Elvira Bornmann-Edeler

als Stellvertreter/in:

1. Nicole Mengel

von der ÜWG-Fraktion:

als Vertreterin:

1. Irma Böhm

als Stellvertreter/in:

1. Peter Söhngen

Stadtverordnetenvorsteherin Corinna Müller, die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Torsten Hatt, Tobias Marth, Alexander Rösing und Schriftführerin Heidi Hader stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 23; gültige Stimmen: 23.

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen: 9 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen: 7 Stimmen
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen: 7 Stimmen,
Stimmenthaltung: Stimme.

Somit sind als Vertreterinnen für den Beirat der Gemeindekrankenpflegestation Eschwege-Land gewählt:

als Vertreterinnen:

1. Elke Triller (SPD)
2. Elvira Bornmann-Edeler (CDU)
3. Irma Böhm (ÜWG)

als Stellvertreterinnen:

1. Peter Wennemuth (SPD)
2. Nicole Mengel (CDU)
3. Peter Söhngen (ÜWG)

13. **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel“ (KGRZ)**

Zur Wahl der/des Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel“ lag folgender Wahlvorschlag vor:

von der SPD-Fraktion:

als Vertreter/in:

1. Reiner Adam (Bürgermeister)

als Stellvertreter/in:

1. Simone Noack (Verwaltung)

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben.

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen 23 Stimmen.

Somit ist als Vertreter für die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel“

Bürgermeister Reiner Adam

und als dessen Stellvertreterin

Simone Noack (Verwaltung)

gewählt.

14. **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis**

Zur Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis“ lagen folgende Wahlvorschläge vor:

von der CDU-Fraktion:

als Vertreter/in:

1. Thomas Leutebrand

als Stellvertreter/in:

1. Heinz-Otto Brandau

von der ÜWG-Fraktion:

als Vertreter/in:

1. Thomas Leutebrand

als Stellvertreter/in:

1. Heinz-Otto Brandau

Die CDU zieht ihren Wahlvorschlag zurück.

Die Wahl erfolgte durch Handaufheben.

Auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen 23 Stimmen.

Somit ist als Vertreter für die Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis“

Thomas Leutebrand

und als dessen Stellvertreter

Heinz-Otto Brandau

gewählt.

15. **Benennung der zwei Mitglieder und deren Stellvertreter der Lenkungsgruppe sowie der vier Mitglieder und deren Stellvertreter des Interkommunalen Arbeitskreises der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“**

Eine Wahl der vier Mitglieder und deren Stellvertreter des Interkommunalen Arbeitskreises der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“ erfolgte nicht mehr.

Als Mitglieder und deren Stellvertreter der Lenkungsgruppe der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“ vorgeschlagen und benannt wurden:

in die Lenkungsgruppe von der SPD-Fraktion:

Mitglied

1. Alexandra Sennhenn
2. Frank Koch

Stellv. Mitglied

1. Werner Lambach
2. Matthias Gesang

in die Lenkungsgruppe von der CDU-Fraktion:

Mitglied

1. Heinz-Otto Brandau

Stellv. Mitglied

1. Hubert Aha

Die Wahl erfolgte durch Handaufheben.

Auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion entfielen 23 Stimmen.

Somit werden als Vertreter/innen für die Lenkungsgruppe der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Westliches Meißnerland“ benannt:

Mitglied

1. Alexandra Sennhenn
2. Heinz-Otto Brandau

Stellv. Mitglied

1. Werner Lambach
2. Hubert Aha

gewählt.

16. **Beantwortung von Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

17. **Magistratsbericht.**

Bürgermeister Reiner Adam berichtete wie folgt:

„Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung ist nunmehr abgeschlossen. Die entsprechenden Gremien und zu entsendende Vertreter der Stadt Waldkappel sind gewählt. Ihnen allen mein Dank an dieser Stelle und ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt Waldkappel und Ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ich biete Ihnen allen, auch wieder in der neuen Legislaturperiode, jederzeit meine Hilfe zur Mitarbeit in Ihren Fraktionen an. Sprechen Sie mich an.

Auftragserteilungen

Der Magistrat hat in der Zeit vom 24. März 2016 bis zum 21. April 2016 folgenden Auftrag vergeben:

- zur Erneuerung des Rührwerks im Belebungsbecken der Kläranlage Schemmergrund zum Angebotspreis in Höhe von 4.874,40 €

Ich bitte hierbei zu berücksichtigen, dass wir bis zur Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht, die Bestimmungen des §§ 99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) – „Vorläufige Haushaltsführung“ – zu beachten haben.

§ 99 der HGO besagt unter anderem, dass die Gemeinde, sofern die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht worden ist, was erst nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht möglich ist,

„nur die finanziellen Leistungen erbringen darf, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und

sonstige Leistungen des Finanzhaushalts fortsetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren.“

Stand der Baumaßnahmen

Sanierung Abwasseranlage/Feuerlöschteich Eltmannsee

→ Stand der Bauarbeiten (21.04.2016)

Die Sanierung der Seemauer bis auf das Anbringen des Geländers/Absturzsicherung fertiggestellt. Der See wird wieder angestaut.

Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung

Das Fischereirecht am „Oberlauf der Wehre“ in der Gemarkung Waldkappel (Gewässerabschnitt von der ehemaligen Eisenbahnbrücke Harmuthsachsen bis zur Bleichenbrücke Leipziger Straße im Stadtgebiet Waldkappel) wurde ab 01. April 2016 auf die Dauer von zwölf Jahren neu verpachtet.

Die Badesaison in unserem Freibad wurde für dieses Jahr auf die Zeit von Samstag, d. 28. Mai 2016, bis einschl. Sonntag, d. 28. August 2016, festgelegt. Die Öffnungszeiten bleiben wie in den letzten Jahren außerhalb der Ferien Montags bis Freitags von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr und in den Ferien von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Samstags und Sonntags wird das Bad schon ab 11.00 Uhr bzw. 10.30 Uhr in den Ferien geöffnet.

Die „Garantie-Öffnungszeit“ wird beibehalten. Das bedeutet, dass auch bei schlechtem Wetter das Freibad täglich von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet ist.

Die Umbauarbeiten an der Kläranlage Schemmergrund gehen weiter voran. Am 5. bis 7. April waren 3 Tage lang Taucher im Belebungsbecken an der Arbeit, um die neuen Belüfter einbauen zu können. Durch Ablagerungen seit Eröffnung der Anlage, konnten diese zwar entfernt, aber nicht wieder an Ort und Stelle verbracht werden. Taucher haben diese Ablagerungen abgepumpt und somit Platz für die neuen Belüfter geschaffen. Diese Ablagerungen sind in der Kläranlage in Bad Hersfeld entsorgt worden. Dies hatte ich im Rahmen meines letzten Magistratsberichtes unter Auftragsvergaben angekündigt.

Damit meine Damen und Herren Stadtverordnete kommen wir zum Ende der konstituierenden und 1. Stadtverordnetensitzung in der Legislaturperiode 1. April 2016 bis 31. März 2021. Aus heutiger Sicht werde ich das Ende dieser Legislaturperiode als Bürgermeister voraussichtlich nicht erleben, da meine 2. Amtszeit am 30. Juni 2020 endet, ich dann 65 Jahre alt bin und nach fast 50 Arbeitsjahren in den Ruhestand gehen werde.

Bei der diesjährigen Kommunalwahl und auch heute, wurden nach meiner Meinung ganz wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Erstmals steht eine Frau der Stadtverordnetenversammlung als Vorsteherin vor und Sie gehört einer Generation an, welche in dieser neuen Stadtverordnetenversammlung stärker als zuvor vertreten ist. Vor der Zukunft muss uns daher nicht bange sein, die nächste Generation übernimmt Verantwortung für unsere Stadt Waldkappel, wie es wir oder unsere Vorgänger vor Jahren auch getan haben.

Wie in der gestrigen Ausgabe der Werra-Rundschau zu lesen war, soll der „Weg ins Parlament für Frauen schwerer“ sein! Von unseren 23 Stadtverordneten sind 6 Frauen(26,1 %), damit eine Stadtverordnete oder ca. 4 % weniger als in der letzten Stadtverordnetenversammlung. Die Gründe warum das so ist, sind bestimmt in vielen Bereichen zu suchen. In Stellungnahmen die in der heutigen Ausgabe zu lesen waren, ist man wie ich der Meinung, dass dies nicht allein oder gar nicht am Wahlsystem liegt, sondern man generell Frauen mehr Mut machen muss, in öffentliche Ämter zu gehen, politisch aktiv zu sein. Aber hierzu müssen sie auch bereit sein und es darf nicht gegen ihren Willen oder ihre Interessen geschehen, sondern es muss gewollt sein und Spaß machen sich zu engagieren.

Denn eines steht doch fest, ob Mann oder Frau, für die Zukunft, nicht nur unserer Stadt Waldkappel, müssen wir alle kämpfen und arbeiten. Der Erfolg kommt selten von allein!

Lassen Sie mich daher meinen Magistratsbericht mit 2 Sprichwörtern unbekannter Autoren zum Thema „Erfolg“ abschließen:

„Rede nicht über Erfolg, sondern lasse Taten sprechen.“

und

„Nur im Wörterbuch steht der Erfolg vor dem Fleiß.“

Ich bin jederzeit bereit dazu diese Sprichwörter umzusetzen, hoffe Sie auch meine Damen und Herren Stadtverordnete und freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und erholsames Wochenende.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

001-10 Ad/Ha

HEIDI HADER

Schriftführerin

ELLEN GRAF

Stellv. Schriftführerin

CORINNA MÜLLER

Stadtverordnetenvorsteherin